

**Grazer Arbeitskreis für Psychoanalyse und
Psychosoziale Beratungsstelle Granatengasse laden ein:**

Einladung zu VORTRAG und Diskussion mit

Bettina D'ANGELO und Gudrun PEISSER (Graz)

**Trauma und Repräsentation unter dem Blickwinkel
der Sublimierung**

Zeit: Freitag, 19. Juni 2026, 19 Uhr

**Psychosoziale Beratungsstelle
Granatengasse 4/I, 8020 Graz, Tel.: 0316/711004**

Wir beschäftigen uns an diesem Abend mit Trauma und Traumarepräsentation. Mit der Debatte zwischen Sandor Ferenczi und Sigmund Freud – einem der wichtigsten Konflikte in der Geschichte der Psychoanalyse, insbesondere im Hinblick auf Trauma, Realität und therapeutische Haltung – eröffnet sich ein Spannungsbogen, der uns in Varianten durch den Abend begleiten wird.

Ausgehend von einer objektbeziehungstheoretischen Betrachtung der intrapsychischen Auswirkungen traumatischer Ereignisse im Erwachsenenalter, bei denen Angst und Regression eine große Rolle spielen, spannen wir den Bogen zur Extremtraumatisierung, bei der nicht nur jede Möglichkeit zur Kontrolle, sondern auch das für die Verarbeitung wichtige soziale Umfeld verloren geht. Wir spannen den Bogen weiter in die Kindheit, zu den Auswirkungen von Kindheitstraumata - das Herzstück der Psychoanalyse, die mit dem Erforschen der Auswirkungen der frühen Kindheit und der Analyse von Beziehung von Anfang an das Entwicklungs- und Beziehungstrauma im Fokus hat. Anhand von Beispielen aus der Performancekunst und Literatur betrachten wir, wohin sich Traumaerfahrungen erheben können. Wir bringen Beispiele, wie sich Trauma repräsentiert, wenn es noch keine Sprache gibt und das Trauma nicht symbolisierbar ist. Neuere Konzepte zur Bedeutung von unbewusster Repräsentation sowie zum Umgang mit Übertragung und Gegenübertragung werden vorgestellt und schließen den Bogen mit Jacques Lacan und sogar den Neurowissenschaften auf versöhnliche Weise.

Mag. Bettina D'Angelo, Klinische und Gesundheitspsychologin, seit 1996 Mitglied im APLG, arbeitet im Rehabilitationszentrum Aflenz und als Psychoanalytikerin in freier Praxis.

Gudrun Peisser (Dipl. Päd.), seit 1999 als Psychotherapeutin tätig (Psychodrama im ÖAGG), seit 2013 Mitglied im APLG, als Psychoanalytikerin in freier Praxis tätig.

● Ulrike KÖRBITZ
(Organisation)

● Christian VOLK
(Geschäftsführung)

KollegInnen anderer Arbeitskreise sind zur Teilnahme ebenso eingeladen wie interessierte Gäste. Wir ersuchen um einen Unkostenbeitrag von € 10.-, den wir am Vortragsabend einheben.